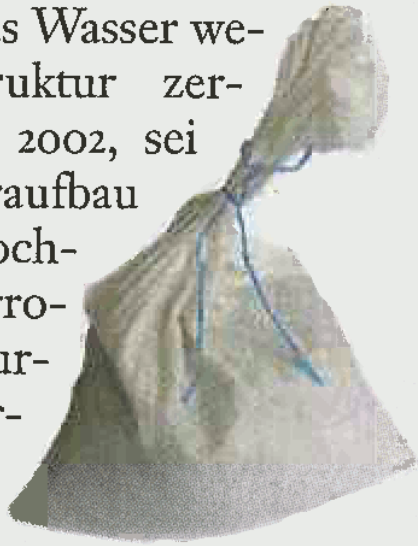
Flut kostet sechs Milliarden

dys. FRANKFURT. Das Hochwasser in Deutschland hat bisher einen Schaden von sechs Milliarden Euro verursacht. Das schätzt das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln. Da das Wasser weniger Infrastruktur zerstört habe als 2002, sei vom Wiederaufbau nach dem Hochwasser kein großer Konjunkturimpuls zu erwarten – damit aber auch keine nennenswerte Belastung des Staatshaushalts. Die versicherten Schäden sind allerdings im Vergleich zu 2002 gestiegen. Das Beratungsunternehmen Meyerthole Siems Kohlruss schätzt sie auf 2,5 Milliarden Euro. Im Jahr 2002 waren es nur etwa 2,2 Milliarden Euro. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass nach der Flut 2002 mehr Versicherungen abgeschlossen wurden.



Siehe Seiten 5, 10, 12, 22, 45 und 52

FAS 9. Juni 2013 S.1